

## Tour de Suisse

# Windlin: «Wir brauchten einen Aufhänger»

**Vom 13. bis 15. Juni dreht sich in Küssnacht alles um die Tour de Suisse. Nebst den Rennen der Herren und Frauen stellte das OK ein buntes Programm auf die Beine. Unter anderem gibt es am Freitag die erste Weltmeisterschaft im Velowerfen.**

*Von Patrick Caplazi*

Sportlich beginnt die Tour de Suisse in Küssnacht am Samstag, wenn die Frauen ins Rigidorf einfahren. Am Sonntag steht die letzte Etappe der Frauen und der Start in die Herrenrundfahrt an. Beide Etappen werden von Küssnacht nach Küssnacht gefahren. Das örtliche OK hatte sich dazu entschieden, das grosse Radfest bereits am Freitag mit einem bunten Rahmenprogramm zu starten. Zuständig für die Unterhaltung ist OK-Mitglied Dani Windlin, zusammen mit seinem Stellvertreter Tobias Schuler. Die beiden steck-

ten schon früh die Köpfe zusammen und dachten darüber nach, mit was sie den Freitagabend nebst dem normalen Festprogramm zusätzlich bereichern können. «Wir brauchten einen Aufhänger», sagt Windlin. Es musste etwas Grosses her. So überlegten sie, in welcher Disziplin es noch keine Weltmeisterschaft gibt. Schuler kam auf die Idee, eine WM im Velowerfen zu organisieren. «Und da es seit gut einem Jahr in Küssnacht den Verein Steinstoss-Klub gibt, nutzten wir unsere guten Beziehungen zu dessen Vorstand», so der Adler-Wirt. Sie konnten den Steinstoss-Klub überzeugen, beim Velowerfen mitzumachen. Zudem unterstützt HohlgassLand Tourismus den Anlass. «Wir waren von Anfang an überzeugt, dass das eine super Idee ist.» Es passe zur Tour de Suisse.

### Alle können mitmachen

Schnell wurden zwei 20-jährige Velos gefunden, die niemand mehr wollte. Jetzt wird noch ein ausgedientes Kindervelo gesucht, so dass für die drei Ka-

tegorien Kinder, Männer und Frauen je ein Wurfgerät zur Verfügung steht.

Das Velowerfen wird beim Hauptplatz neben der offiziellen Festbühne auf einem separaten Gelände durchgeführt. Der Anlass beginnt am Freitagabend um 18.30 Uhr. Alle können mitmachen und sich vor Ort einschreiben. «Wir sind gerüstet für 300 Personen und mehr», sagt Windlin weiter. Es gibt tolle Preise zu gewinnen. Für das Velowerfen gibt es bereits einen Sponsor.

### Planung bis ins letzte Detail

Dani Windlin hat das Velowerfen selber noch nicht ausprobiert. «Ich habe schon viele, sehr viele Sachen herumgeworfen, ein Velo allerdings noch nie», schmunzelt der Adler-Wirt, der zusammen mit Tobias Schuler das Velowerfen bis ins letzte Detail plant. So wird etwa der Strassenbelag geschützt, um Schäden zu vermeiden. Die Velos werden so präpariert, dass nichts mehr abfallen und sich jemand verletzen kann. «Wir haben ein Sicherheitsdispo-

sitiv», so Windlin. Das Velowerfen soll an vergangene Anlässe, wie etwa ans Schlittenrennen oder an anderen Dinge, die im Unterdorf durchgeführt wurden, anschliessen. Ein Velowerfen soll es auch im kommenden Jahr wieder beim «Feierabend im Unterdorf geben», ergänzt Windlin.



### Gebührende Siegerehrung

Das Velowerfen wird musikalisch live untermalt von den Jungen Paldauern. Falls es am Schluss zu einem Stechen kommt, gibt es eine musikalische Pause und ein Moderator übernimmt. Die anschliessende Siegerehrung findet auf der Hauptbühne statt. «Die Sieger der ersten Weltmeisterschaft im Velowerfen werden wir gebührend würdigen», betont Windlin.